

3. Spieltag Rückrunde Saison 2005 / 2006

CVJM Kelzenberg I - TTC 70 Kückhoven I 4:9

CVJM Kelzenberg II - TTV Zons 9:6

In ihrem dritten Rückrundenspiel gelang den zweiten Herren endlich der erste Sieg! Hochkonzentriert ging man gegen den Tabellennachbarn ins Spiel und lag nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Im oberen Paarkreuz musste sich Hans-Willi Koenen trotz mehrerer Matchbälle im 5.Satz mit 13:15 geschlagen geben, doch Dietmar Esser, Willibert Steurer, Wilfried Längen und Frank Dahmen bauten den Vorsprung bis auf 6:2 aus. Von den folgenden 5 Einzeln gingen dann allerdings 4 verloren, so dass es noch einmal eng wurde und der Gegner bis auf 7:6 verkürzen konnte. Frank Dahmen mit seinem zweiten Einzelsieg und Claus Dürselen holten dann aber die noch fehlenden Punkte für den CVJM und somit kam es nicht mehr zum Schlussdoppel.

Die mannschaftliche Geschlossenheit gab in diesem Match letztendlich den Ausschlag zugunsten der Kelzenberger, denn keiner der Aktiven blieb ohne Punkt. Die Leistung insgesamt ist sicher noch steigerungsfähig, allerdings wartet im nächsten Spiel der übermächtige und verlustpunktfreie Spitzenreiter aus Holzbüttgen, der im Hinspiel in Kelzenberg in 100 Minuten glatt mit 9:0 gewann.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Dietmar Esser (1), Hans-Willi Koenen (1), Willibert Steurer (1), Wilfried Längen (1), Frank Dahmen (2), Claus Dürselen (1)

im Doppel: Steurer/Dürselen (1), Esser/Koenen (1)

TV Germania Gustorf – CVJM Kelzenberg III 9:4

An diesem Spieltag war die 3. Mannschaft zu Gast in Gustorf, dem Herbstmeister und aktuellen Tabellenzweiten. Im Hinspiel aber schon in Bestbesetzung deutlich unterlegen reiste man nun ohne Claus Dürselen und Ralf van der Mirden, die Nummern Eins und Sechs, an. Glücklicherweise waren Axel Niebisch und Andreas Optekamp, zwei auch im Doppel harmonisierende Spieler aus der vierten Mannschaft, bereit auszuhelfen. 2:1 nach den Doppeln war also durchaus machbar.

Es fing auch gut an: Finken/Schumacher, das neue Doppel Eins der Kelzenberger, gewann nach einer klasse Party in 3:2 Sätzen. Die parallel spielenden Ischen/Pöstges blieben allerdings unter ihren Möglichkeiten, trafen zu wenig Angriffsbälle und blieben, bei leider nur kurzem Aufblitzen ihres Könnens, mit 1:3 Sätzen unterlegen. Auch Niebisch/Optekamp verloren, nach fulminantem Start, am Ende doch klar mit 0:3.

Auch das obere Paarkreuz mit Frank Finken und dem aufgerückten Hans-Gerd Schumacher blieb chancenlos. In der Mitte schien was zu gehen da Ralf Pöstges die Nummer Drei aus Gustorf von Anfang an dermaßen unter Druck setzte dass dieser keine Chance hatte. Dirk Ischen ging ebenfalls in Führung mußte aber am Ende doch seinem Gegner gratulieren..

Und auch unten hieß es 1:1. Hier machte Axel Niebisch von sich reden indem er durch eine konzentrierte Leistung mit 3:1 die Oberhand behielt.

Als Frank Finken wieder an die Platte mußte sah es anfangs so aus als wäre jetzt doch bald Schluß; er traf nichts, bis weit in den Dritten Satz hinein. Doch plötzlich hatte Frank das "richtige Händchen" und das Spiel kippte, 3:2 für ihn. Beeindruckend was er hier plötzlich

abieferte. Hans-Gerd spielte anschließend gegen die Nummer Zwei aus Gustorf gut mit, blieb aber auch hier ohne Satzgewinn. Zwischenstand: 4:7. Ging noch mehr? Die Hoffnungen ruhten auf dem mittleren Paarkreuz. Hier spielte Dirk Ischen sicher, führte 2:1 nach Sätzen und sogar 8:3 im Vierten, hatte Satzbälle, konnte aber nicht den entscheidenden Punkt machen - Satzausgleich. Im fünften Satz war dann der Gegner eine Idee sicherer und entschied das Spiel für sich. Gleichzeitig konnte Ralf Pöstges mit seinem aggressiven Spiel seinen Gegner nicht beeindrucken und verlor leider auch.

Endstand 4:9, wie im Hinspiel, ebenso wie die zwei Niederlagen aus drei Spielen. Und da war man zur Halbzeitpause Dritter.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (1), Ralf Poestges (1), Axel Niebisch (1)

im Doppel: Frank Finken / Hans-Gerd Schumacher (1)

CVJM Kelzenberg IV - TTC Dormagen VII 9:3